

Montage- und Bedienungsanweisung/ Wartungshinweise für Edelstahl-Trinkwassererwärmer Typ: JEBS/1 V2 und JEBS/2 V2



Die Trinkwassererwärmer der Typen JEBS/1 V2 & JEBS/2 V2 sind stehende oder liegende Edelstahl-Speicher mit einem oder zwei Hochleistungsheizregistern.

Technische Daten:

- Werkstoff: 1.4571 / 1.4404
- max. Betriebsdruck: 10 bar - Speicher
- max. Betriebstemperatur: 95°C - Speicher
- max. Betriebsdruck: 25 bar - WT
- max. Betriebstemperatur: 200°C - WT
(WT = Wärmetauscher)

Isolierung:

- Neodul - Isolierung mit Polystyrolmantel
- Vlies - Isolierung mit Polystyrolmantel

Transport / Lagerung:

- Der Transport ist den örtlichen Bedingungen anzupassen. Die Isolierung darf durch die Transportmittel nicht beschädigt werden. Gegebenenfalls ist die Isolierung vom Speicher zu entfernen und sicher vor Beschädigungen zu lagern.
- Durch geeignete Transport- und Anschlagmittel ist sicher zustellen, dass keine Verformungen oder sonstige Beschädigungen der Oberfläche bzw. Dichtflächen an Trinkwassererwärmer entstehen.
- Direkter Kontakt mit ferritischen Transport- und Anschlagmitteln ist verboten.
Korrosionsgefahr!
- Punktförmige Belastung der Speicherwand bzw. der Isolierung kann zu unzulässigen Deformationen führen.
- Die Lagerung sollte trocken und frostfrei erfolgen.

Aufstellung und Montage:

- Die Aufstellung des Speichers muss in einem frostfreien Raum mit ebener Aufstellfläche erfolgen.
- Die Montage ist durch eine Fachfirma durchzuführen, die Verantwortung für eine einwandfreie Montage und Ausrüstung übernimmt.
- Bei der Montage sind alle geltenden Normen, wie DIN 1988, DIN 4747, DIN 4751, DIN 4573; VDE-Vorschriften sowie die Vorschriften der Versorgungsunternehmen und örtlichen Vorschriften zu beachten.
- Vor dem Anbringen der Rohrleitungen und Armaturen an den Trinkwasserspeicher ist die Isolierung grundsätzlich zu montieren.
- Jeder Trinkwassererwärmer ist mit entsprechend geprüften Sicherheitseinrichtungen zu versehen.
- Bei der Montage ist darauf zu achten, dass keine Fremdpartikel (wie Späne) in den Speicher gelangen.
- Der direkte Anschluss an dem Edelstahlspeicher darf nur mit folgenden Werkstoffen erfolgen:
Messing, Rotguss, Edelstahl und Kunststoff
Kein Kupfer oder Stahl verwenden!
- Ein Potentialausgleich gilt als passive Schutzmaßnahme und soll die Bildung von Kriechspannungen und . strömen infolge von

Potentialunterschieden im Gewerk ausgleichen bzw. ableiten. Für jede Anlage, bestehend aus dem Behälter sowie dessen umgebenden Rohrleitungssystem ist gemäß der VDE 0100-Norm grundsätzlich ein durchgängiger Potentialausgleich auf die bauseitig im Gebäude vorhandene Potentialausgleichsschiene (Bezugspunkt) aufzubauen und anzuschließen.

- Die Trinkwassertemperatur sollte am Warmwassertemperaturregler (TR) auf eine Temperatur von 55°C-60°C eingestellt werden (DVGW 551).

Inbetriebnahme:

- Vor der ersten Inbetriebnahme ist die Anlage zu prüfen und fachgerecht zu entlüften.
- Der Einbau eines Filters in die Kaltwasserleitung zum Speicher wird empfohlen und nach der ersten Befüllung des Speichers, diesen zu nochmals entleeren.
- Die Funktionstüchtigkeit aller Sicherheitseinrichtungen ist zu prüfen.
- Alle Flansch- und Schraubverbindungen sind auf Ihre Dichtigkeit zu prüfen. Dabei sind alle Schraubverbindungen im heißen Zustand nochmals nachzuziehen.

Trinkwasserqualität:

- Der max. zulässige Chloridgehalt des Trinkwassers sollte bei 60°C 120mg/l nicht überschreiten.
- Liegen bekannterweise kritische Wasserhältnisse vor, ist vor Einsatz der Edelstahlspeicher eine Wasseranalyse zu erstellen und Rücksprache mit dem Hersteller zu führen.

Wartungshinweise:

- Entsprechend den Betriebsbedingungen und Erfahrungen sind vom Betreiber durch Betriebsanweisungen die notwendigen Maßnahmen für die Wartung und Inspektion festzusetzen.
- Der Trinkwassererwärmer und die Sicherheitseinrichtung ist mindestens alle 2 Jahre durch eine Fachfirma zu überprüfen. Alle Dichtungen an Speichern sind dann zu wechseln.
- Die Wartung des Speichers und der Sicherheitseinrichtungen sollte in einem Wartungsvertrag geregelt und dokumentiert werden.
- Bei der inneren Reinigung des Speichers sind Sicherheitshandschuhe zu tragen!

Entsorgung:

Sofern keine Rücknahme- oder Entsorgungsvereinbarung getroffen wurde, zerlegte Bestandteile nach sachgerechter Demontage der

Wiederverwertung zuführen:

- Metallische Materialreste verschrotten
- Plastikelemente zum Kunststoffrecycling geben

*** Technische Änderungen vorbehalten. ***

Garantie: 5 Jahre

. ausgenommen sind Dichtungen (Verschleißmaterial)